Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 10. 7. 1898

Sontag, 10. 7. 98.

Mein lieber Hugo,

morgen Früh reise ich ab. Bis Ende der Woche (16.) treffen mich Nachrichten in Graz, Hotel zum Elefanten. Für das neue Stück ist mir viel und gutes eingefallen; doch werd ich es vor August kaum beginnen, da ich ein bischen Burckhard, Gregorovius, Geiger lesen will (dazu.)

Meine Sti\u00e4mung ift recht d\u00fcfter; entko\u00e4men werd ich ihr nicht.
Laffen Sie doch bald von fich h\u00f6ren.

Von Herzen Ihr Arthur.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 10. 7. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00816.html (Stand 12. August 2022)